

Projektumsetzungen 2023/24 mit Fördermitteln des Landes Brandenburg über ein Förderprogramm der ILB

Im 1. Quartal 2023 erhielten wir die Information über das Förderprogramm der ILB „Zusammenhalt in kleinen Gemeinden und Ortsteilen für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung“ und nutzten diese, um zwei Fördermittelanträge zu stellen.

Das betraf die Projekte

1. Erlebnisraumgestaltung für ein sportlich-kulturelles Dorfleben in einer aktiven Dorfgemeinschaft in Petersdorf, Gemeinde Jacobsdorf und
2. Platz der Briesener Bewegung – Ausbau eines Spielplatzes zum interaktiven Lehr-, Spiel- und Begegnungsgarten

Für beide Projekte erhielten wir zur Freude der betreffenden Orte im August 2023 einen Zuwendungsbescheid über 90 Prozent der beantragten Projektkosten.

Im Ortsteil Petersdorf wurde auf dem Eckgrundstück an der Kreuzung L37/L38 in Nachbarschaft zur Kirche, dem Gutshaus und seinen Nebengebäuden, die die GOLEM Kunst und Baukeramik GmbH sowie ein Atelier und Kunstausstellungen beherbergen, ein einladender Begegnungsplatz inmitten kultureller und sportlicher Angebote errichtet. Es entstand ein Treff-, Info-, Lehr- und Orientierungspunkt aus Wetterschutzhütte, Müllbehälter, Fahrradanhänger umgeben von zahlreichen artenschutzgerechten Maßnahmen und Infopulten in der Ortsmitte, der den zahlreichen Durchreisenden nun ein äußerst positives Ortsbild vermittelt. Durch die seit vielen Jahren bestehende Infotafel des Tourismusverbandes Oder-Spree und den Ausbau einer alten Garage zu einem Kutschenhaus/Heimatmuseum aus Mitteln des Traditionsvereins Petersdorf e.V. bot sich das Eckgrundstück als Rast- und Picknickplatz und Treffpunkt für Einheimische, Fahrradtouristen, Pilger u.v.a. an. Die artenschutzgerechten Maßnahmen, wie eine Blühwiese, ein Sandarium, zwei Bienenbäume und ein Lese-

steinhaufen mit dazu-
gehörigen
Lehrtafeln
bieten den
Besuchern



Beobachtungsraum und sorgen für Lerneffekte. Schon bei ihrer Anlage trugen die Maßnahmen zur Auseinandersetzung mit der Natur bei, wurden sie doch gemeinsam von der Dorfgemeinschaft, unter Einbeziehung der Kinder angelegt. Gemeinsam kann nun in den Folgejahren ihre Besiedlung beobachtet werden. Neben den bereits erwähnten Maßnahmen konnten zehn neue Bänke angeschafft werden, wovon acht rund um den Fußballplatz aufgestellt wurden, um zu Sport-, Dorffesten und dem jährlichen Weihnachtsmarkt wieder intakte Sitzgelegenheiten anbieten zu können. Die zwei weiteren Bänke vervollständigen einen Spazierpfad rund um das Dorf. Die Umsetzung aller Maßnahmen, der Anstrich und komplette Aufbau der Wetterschutzhütte erfolgten durch viele Ehrenamtliche unter Leitung des Traditionsvereins Petersdorf e.V.

In zahlreichen Stunden ehrenamtlicher Arbeit konnte mit nur geringen Eigenmitteln ein attraktiver Platz gestaltet werden, durch den die Lebensqualität und der Zusammenhalt innerhalb der Dorfgemeinschaft gestärkt wurden und werden.

Feierlich
eingeweiht
wurde der
Platz bereits
am 25. Mai
2024.



An diesem
Tag konnten
die Kinder



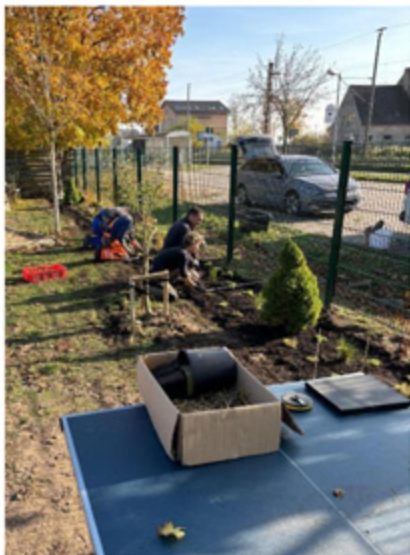
selbstgebaute Nistkästen (Fledermaus-, Bilch- und Kobelkästen) bemalen und zum Aufhängen in den Gärten mitnehmen. Ein paar Exemplare verbleiben natürlich auf dem Platz. Nur zwei Tage nach der Einweihung schauten sich Vertreter der Staatskanzlei Brandenburg auf einer Rundreise das Ergebnis an. Sie erhielten von Herrn Kahl



eine Führung über den Platz und waren von der Umsetzung und dem enormen ehrenamtlichen Engagement begeistert.

Um den Aufbau der Bänke auf dem Sportplatz kümmerte sich der Sportverein mit Unterstützung der Gemeindearbeiter. Hand in Hand wurde an der zweckmäßigen Verschönerung des Heimatdorfes gearbeitet.

In Briesen (Mark) hatte sich die Situation nach der Antragstellung verändert. Der Plan zum Bau eines neuen Hortgebäudes stellte die Projektumsetzung im geplanten Zeitraum zunächst infrage. Schließlich kam es nur zu einer Verzögerung in der Projektumsetzung des Spielplatzausbaus. Nach einer Verlängerung des Projektzeitraumes konnte im Sommer 2024 endlich mit der Auftragsvergabe begonnen werden. Aufgrund unterschiedlicher Lieferfristen bei den Spielgeräten erfolgte der Aufbau schließlich in der zweiten Oktoberhälfte entgegen der ursprünglichen Planung unter Einbeziehung einer Fachfirma. Fast zeitgleich verlief die Pflanzaktion an der Pergola und im Zaunbereich, die im Zusammenwirken von unterstützenden Firmen, Ortsbeirat und Briesener Bürgern in ehrenamtlicher Arbeit ausgeführt wurde. An der Vorbereitung der Pflanzung wirkten zwei Briesener Firmen mit ihrer Technik durch Abtragen der Grasnarbe, Ausheben der Pflanzrinne, Abtransport des Aushubs und Verteilen des Mutterbodens mit. Die Pflanzungen erfolgten an der Pergola



und entlang des Zaunes unter Leitung von Frau N. Patke. Der Mutterboden und ein Teil der Pflanzen wurden aus dem Ortsteilbudget finanziert, einige Pflanzen wurden von Briesener Einwohnern gespendet. Gesucht werden jetzt noch Pflanzpaten, die sich künftig um die Bewässerung und Pflege der Pflanzen kümmern. In einer Arbeitsgemeinschaft sollen

demnächst mit Schülern der Oberschule Briesen Holzschildchen zur Kennzeichnung der Pflanzen angefertigt werden.



Zwei Wochen später, am 09. November 2024, wurde der Spielplatz mit einer kleinen Einweihungsfeier unter Teilnahme des Amtsdirektors, Bürgermeisters und Ortsvorstehers und mit Unterstützung des Eltern-



Kind-

Zentrums eingeweiht. Durch das Eltern-Kind-Zentrum erfolgte bereits ein Aufruf zum Sammeln von Eicheln und Kastanien an die Kinder zur Befüllung der Felder des Barfußpfades, die im Rahmen der Einweihung stattfand.



In einer kurzen Rede richtete Herr Blume seinen Dank an alle, die an der Umsetzung des Projektes beteiligt waren, aber auch ganz besonders an die ILB und die Staatskanzlei Potsdam für die Bereitstellung der Fördermittel, ohne die die



Erweiterung des Spielplatzes nicht möglich gewesen wäre.

Christiane Förster
Wirtschaftsförderung, Tourismus, Partnerschaften